

✓ VERZEICHNISS
DER
VORLESUNGEN
WELCHE
AN DER KÖNIGLICH - BAYERISCHEN
JULIUS - MAXIMILIANS - UNIVERSITÄT
ZU
WÜRZBURG
IM WINTER-SEMESTER 1863/64
GEHALTEN WERDEN.

WÜRZBURG.
DRUCK VON FRIEDRICH ERNST THEIN.
1863.

VORLESUNGEN.

I. Theologische Facultät.

Prof. Dr. **Reissmann** liest: 1) Exegese: a) Erklärung der Corinther-Briefe, täglich von 9—10 Uhr, b) Erklärung des Propheten Isaias; 2) biblisch-orientalische Sprachen: a) hebräische Sprache, 2mal wöchentlich (publice) und b) syrische und chaldäische Sprache (privatissime).

Prof. Dr. **Denzinger**: 1) Dogmatik, 6mal wöchentl.; 2) Repetitorium und Disputatorium über Dogmatik, 1mal wöchentlich (publice).

Prof. Dr. **Hergenröther**: 1) Kirchenrecht nach J. Fr. Schulte's Lehrbuch (Giessen 1863), 5mal wöchentlich von 8—9 Uhr; 2) Kirchengeschichte I. Theil, 4mal wöchentl. von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Hähnlein**: 1) Moral und Pastoral, täglich von 11—12 Uhr; 2) Practicum über das Gesamtgebiet der Pastoral, wöchentlich 4mal von 5—6 Uhr Abends; 3) Casuistik, wöchentlich 1mal von 4—5 Uhr Abends (publice).

Prof. Dr. **Hettinger**: 1) Einleitung in das Studium der Theologie und Apologetik, täglich von 8—9 Uhr; 2) die Lehre von der göttlichen Trinität nach Thomas von Aquin, 2mal wöchentlich; 3) im homiletischen Seminar: Fortsetzung der schriftlichen und mündlichen Uebungen, Montag und Freitag von 2—3 Uhr.

II. Juristen-Facultät.

Prof. Hofrath Dr. **Albrecht** liest: Gemeindeutschen und bayerischen Civilprocess, wöchentlich 6mal von 9—10 und 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Edel**: Gemeines und bayerisches Strafrecht, täglich von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Held**: 1) gemeindeutsches Staats- und Bundesrecht, täglich von 11—12 Uhr; 2) gemeindeutsches Privatrecht mit Einschluss des Lehen-, Handels- und Wechselrechts, täglich von 4—6 Uhr.

Prof. Dr. **Hildenbrand**: beurlaubt.

Prof. Dr. **Wirsing**: 1) die Particularrechte Bayerns, insbesondere das fränkische Landrecht, wöchentlich 4mal in noch zu bestimmenden Stunden; 2) Geschichte des römischen Rechts, täglich von 10—11 Uhr; 3) Institutionen des römischen Rechts, täglich von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Risch**: 1) französisches Civilrecht, täglich von 4—5 Uhr; 2) bayerisches Verfassungsrecht, täglich von 10—11 Uhr.

III. Staatswirthschaftliche Facultät.

Prof. Dr. **Edel** liest: Polizeiwissenschaft und Polizeirecht, täglich von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. **Wagner**: 1) Technologie, 4mal wöchentlich von 11—12 Uhr; 2) Stöchiometrie, 2mal wöchentlich; 3) Titriranalyse, 2mal wöchentlich.

Prof. Dr. **Gerstner**: 1) Nationalökonomie, 5mal wöchentlich; 2) Politik, 4mal wöchentlich.

Revierförster Dr. **Albert**: 1) Landwirthschaftslehre, 4mal wöchentlich; 2) Encyklopädie der Forstwissenschaft (I. Abtheilung), 4mal wöchentlich; 3) forstliches Conversatorium, 2mal wöchentlich.

IV. Medicinische Facultät.

Prof. Dr. **Narr** liest: 1) Encyklopädie und Methodologie der Medicin, wöchentl. 1mal (publice); 2) allgemeine Pathologie und Therapie, wöchentlich 4mal von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **Rinecker**: 1) Arzneimittellehre und Receptirkunst, wöchentlich 5mal; 2) Poliklinik, täglich von 11—12 Uhr (privatissime); 3) Kinderkrankheiten und Kinderklinik, wöchentlich 3mal von 12—1 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Schmidt**: 1) gerichtliche Medicin und medicinische Polizei, wöchentlich 4mal von 2—3 Uhr; 2) einzelne auszuwählende Abschnitte der Staatsarzneikunde, wöchentlich 1mal (publice).

Prof. Dr. **Scherer**: 1) allgemeine anorganische Experimentalchemie in Verbindung mit Analyse anorganischer Körper,

wöchentlich 6mal; 2) praktischen Cursus im Laboratorium, wöchentlich 4—20 Stunden (privatissime); 3) physiologische und pathologische Chemie, wöchentlich 2mal.

Prof. Hofrath Dr. **Kölliker**: 1) Anatomie des Menschen mit Ausschluss der Knochen, Gefäße und Sinnesorgane, wöchentlich 10 Stunden; 2) mikroskopischen Cursus in der normalen Gewebelehre, Montag und Freitag von 6—8 Uhr Abends; 3) leitet derselbe gemeinschaftlich mit Prosector Dr. v. Siebold die Präparirübungen.

Prof. geh. Rath Dr. v. **Seanzoni**: geburtshilflich-gynäkologische Klinik, wöchentlich 5mal von 12—1 Uhr.

Prof. Dr. **Bamberger**: 1) medicinische Klinik, wöchentlich 6mal von 9—10 Uhr; 2) specielle Pathologie und Therapie, wöchentlich 5mal; 3) über Hautkrankheiten 1—2mal wöchentlich (publice).

Prof. Dr. **Linhart**: 1) chirurgische Klinik, wöchentlich 6mal von 10—11 Uhr; 2) chirurgisch-ophthalmologischen Operationscursus von 3—5 Uhr.

Prof. Dr. **Müller**: 1) Anatomie der Knochen, Bänder, Gefäße und Sinnesorgane, täglich von 9—10 Uhr; 2) Gewebelehre mit mikroskopischen Demonstrationen, wöchentlich 3mal.

Prof. Dr. **Förster**: 1) allgemeine und specielle pathologische Anatomie, wöchentlich 5mal von 3—4 Uhr; 2) mikroskopischen Cursus in der pathologischen Histologie, wöchentlich 4mal von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Adelmann**: Augenheilkunde, wöchentlich 4mal von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Textor**: 1) Operationsübungen mit dem Osteotome (privatissime); 2) Verbandlehre.

Prof. Dr. v. **Welz**: 1) ophthalmologische Klinik mit Ophthalmoskopie, wöchentlich 3mal; 2) Ophthalmologie, wöchentlich 3mal;

3) Augenoperationscursus (privatissime); 4) Zahnheilkunde mit Einübung des chirurgischen und technischen Theils derselben, wöchentlich 4mal (privatissime).

Privatdocent Dr. **Schubert**: 1) Repetitorium über pharmaceutische Chemie, wöchentlich 4mal; 2) chemische Untersuchung der Mineralien, wöchentlich 2mal.

Privatdocent Dr. **Geigel**: 1) klinische Propädeutik mit vollständiger Behandlung der Percussion und Auscultation (privatissime); 2) Theoreticum über Syphilis (publice).

Privatdocent Dr. **Dehler**: 1) theoretische Chirurgie, wöchentlich 5mal; 2) Repetitorium und Examinatorium der gesammten Chirurgie (privatissime).

Privatdocent Dr. **J. B. Schmidt**: 1) geburtshilflichen Operationscursus; 2) Repetitorium der Geburtshilfe mit besonderer Berücksichtigung der gerichtlichen Geburtshilfe.

Privatdocent Dr. v. **Franque**: Theorie der Geburtskunde, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr.

Privatdocent Dr. Frhr. v. **Tröltsch**: Pathologie und Therapie der Ohrenkrankheiten, wöchentlich 3mal.

Privatdocent Dr. **Eberth**: 1) mikroskopischen Cursus mit besonderer Berücksichtigung der vergleichenden Histologie, 2mal 2 Stunden wöchentlich (privatissime); 2) Repetitorium der Anatomie, 3mal wöchentlich (privatissime).

V. Philosophische Facultät.

Prof. Hofrath Dr. **Osann** liest: 1) Physik in Verbindung mit dem I. Theil der allgemeinen Chemie, mit Berücksichtigung des Lehrbuchs der Physik von Eisenlohr, wöchentlich 5mal von 10—11 Uhr; 2) Repetitorium über den II. Theil der Physik, Samstags von 8—9 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. Leiblein: 1) Zoologie oder methodische Betrachtung des Thierreichs nach seinen Classen, Ordnungen, Familien und Gattungen in ihren bemerkenswerthesten Repräsentanten mit Berücksichtigung der charakteristischen Organisations-Eigenenthümlichkeiten und Lebenserscheinungen derselben, wöchentlich 5mal von 2—3 Uhr; 2) Geschichte der verschiedenen zoologischen Systeme, in convenirenden Stunden (publice); 3) ist derselbe zu Vorträgen über allgemeine Botanik, als: Organographie und Physiologie der Pflanzen nebst Theorie der Classificationen der Gewächse erbötig.

Prof. Dr. Hoffmann: 1) Logik und Metaphysik, 5mal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Geschichte der alten und mittleren Philosophie, 4mal wöchentlich von 5—6 Uhr.

Prof. Dr. Ludwig: 1) allgemeine Geschichte von der französischen Revolution bis auf unsere Tage, wöchentlich 4mal von 11—12 Uhr; 2) deutsche Geschichte, wöchentlich 4mal.

Prof. Dr. Mayr: 1) Elemente der Mathematik, wöchentlich 4mal von 2—3 Uhr; 2) Differential-Calcul, wöchentlich 4mal von 3—4 Uhr; 3) forstliche und politische Arithmetik, wöchentlich 4mal von 11—12 Uhr; 4) Logik und Metaphysik, wöchentlich 5mal von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. Contzen: 1) allgemeine Literaturgeschichte, wöchentlich 4mal von 4—5 Uhr; 2) Geschichte der deutschen National-Literatur seit der Mitte des 18. Jahrhunderts, wöchentl. 3mal; 3) theoretische und praktische Diplomatie, wöchentl. 2mal.

Prof. Dr. Reuter: 1) römische Alterthümer, wöchentlich 5mal; 2) griechisches und römisches Sacralwesen, wöchentlich 3mal; 3) im philologischen Seminar lässt er erklären: Taciti Annales l. IV., wöchentlich 2mal.

Prof. Dr. Hermann Müller: 1) vergleichende Grammatik der indogermanischen Sprachen, wöchentlich 4mal; 2) über die Bedeutung der griechischen und lateinischen Quellen für die Kunde der germanischen Sprache, wöchentlich 2mal (publice).

Prof. Hofrath Dr. Urlichs: 1) Pindar und Metrik der lyrischen Versmaasse, wöchentlich 4mal von 9—10 Uhr; 2) Aesthetik und Geschichte der neueren Kunst, wöchentlich 4mal von 2—3 Uhr; 3) im philologischen Seminar: Chrestomathia Pliniana nach seiner Ausgabe (Berlin 1857) nebst Stilübungen, wöchentlich 2mal von 9—10 Uhr; 4) Uebungen der philologischen Gesellschaft.

Prof. Dr. Schenk: 1) Pharmakognosie, wöchentlich 3mal von 9—10 Uhr; 2) Histologie, wöchentlich 4mal; 3) über fossile Pflanzen, wöchentlich 1mal (publice).

Prof. Dr. Wegele: 1) neuere Geschichte seit 1789, wöchentlich 5mal von 11—12 Uhr; 2) im historischen Seminar: Uebungen im Gebiete der alten Geschichte.

Prof. Dr. Sandberger: 1) Mineralogie mit Demonstrationen, wöchentlich 5mal von 8—9 Uhr; 2) Palaeontologie, wöchentlich 4mal; 3) mineralogische Uebungen, wöchentlich 1mal zweistündig; 4) über Vulkane, wöchentlich 1—2mal (publice).

Prof. Dr. Selling: Differential- und Integralrechnung, wöchentl. 4mal; 2) physische Astronomie, wöchentlich 4mal.

Privatdocent Dr. Grasberger: 1) über griechische und lateinische Grammatik nach den Ergebnissen der vergleichenden Sprachforschung, wöchentlich 2mal; 2) im philologischen Seminar: Fabeln des Babrius in 2 Wochenstunden mit griechischen Uebungen.

Neuere Sprachen, Künste.

Lector **Eggensberger** liest: 1) Uebersetzung und Erklärung von Byrons Marino Faliero; 2) ertheilt Privatcourse in der englischen Sprache für Anfänger und Geübtere (privatissime).

In der Tonkunst, sowohl in der Instrumental- als Gesangmusik wird in dem musikalischen Institute unentgeltlicher Unterricht ertheilt.

Choral lehrt: Domvicar **Hohn**.

Reitkunst: Freiherr von und zu der Tann.

Fecht- und Turnkunst: **Gustav Agatha**.

Universitäts-Attribute.

Zutritt zu denselben in den festgesetzten Stunden.

Die Universitäts-Bibliothek steht offen am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 9—12 Uhr und Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittags von 2—4 Uhr.

Die Kunstsammlungen der Universität, ästhetisches Attribut, antiquarisches Museum und v. Wagner'sches Institut Donnerstags von 9—1 Uhr; das Kupferstichcabinet Montags und Mittwochs von 9—12 Uhr.

Das technologische Cabinet am Mittwoch von 10—12 Uhr.

Das physikalische Cabinet am Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr.

Das chemische Laboratorium und die pharmaceutische Sammlung
am Samstag von 10—12 Uhr.

Die zoologische Abtheilung des Naturalien-Cabinets am Samstag
von 9—11 Uhr.

Die mineralogische Abtheilung desselben am Mittwoch von 3—5
Uhr.

Der botanische Garten ist täglich von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr
Abends geöffnet; ebenso sind die im Hörsaale befindlichen
Sammlungen täglich zugänglich; die Benützung des Herbariums
ist im Einvernehmen mit dem Conservator, der Zutritt in die
Glashäuser auf Vorzeigung von Karten gestattet, welche im
Geschäftszimmer des Gärtners zu haben sind.

Die anthropotomische Sammlung am Montag von 9—12 Uhr.

Die zootomische Sammlung am Donnerstag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium am Mittwoch und Samstag von
1—3 Uhr.

Die Sternwarte am Samstag von 2—4 Uhr.
